

## **Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13. Mai 2019**

### **Freiwillige Feuerwehr Großschafhausen**

#### **- Entpflichtung sowie Neu- und Wiederwahl der stellvertretenden Kommandanten**

Die Freiwillige Feuerwehr Großschafhausen hat in ihrer letzten Jahreshauptversammlung Herrn Steve Kremser zum stellvertretenden Kommandanten neu gewählt. Ebenso wurde Michael Gretzinger zum stellvertretenden Kommandanten wieder gewählt.

Nach den Vorschriften des Feuerwehrgesetzes bedürfen diese Wahlen der Zustimmung des Gemeinderats und der Bestellung durch den Bürgermeister. Der Gemeinderat stimmte der Neuwahl von Herrn Steve Kremser sowie der Wiederwahl von Herrn Michael Gretzinger zum stellvertretenden Kommandanten zu. Gleichzeitig entpflichtete der Gemeinderat den bisherigen stellvertretenden Kommandanten Armin Bammert.

Bürgermeister Karremann beglückwünschte die beiden stellvertretenden Kommandanten zu ihrer Wahl und wünschte ihnen eine gute Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger, Wolfgang Späth.

Bei Herrn Armin Bammert bedankte er sich für die kameradschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und die viele Freizeit, die er für die Feuerwehr Großschafhausen und damit für das Gemeinwohl geopfert habe.

### **Bebauungsplan Schillingstraße, Schwendi - Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.10.2018 den überarbeiteten Bebauungsplanentwurf „Schillingstraße“ in Schwendi gebilligt. Im Anschluss daran wurde die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt. Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen erfolgte in der Zeit vom 05.11.2018 bis 10.12.2018. Die in dieser Zeit vorgebrachten Anregungen und Bedenken seitens der Behörden und der Öffentlichkeit wurden in der Gemeinderatssitzung am 13.05.2019 ausführlich beraten und die entsprechenden Abwägungsbeschlüsse

gefasst. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan mit Lageplan, den planungsrechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung zum Bebauungsplan, der Begründung zu den örtlichen Bauvorschriften und den Umweltbericht als Satzung.

### **Baugesuche**

Zu den nachfolgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat jeweils sein gemeindliches Einvernehmen.

- Neubau eines Carports, In den Schlosswiesen 1, Flst. 1061/3, Schwendi
- Einbau von Zimmern Hauptstraße 48, Flst. 133, Schwendi
- Neubau einer Doppelgarage, Dietenheimer Str.8, Flst. 83, Orsenhausen
- Abbruch der bestehenden Scheuer mit anschließender Errichtung eines Lager- und Unterstellgebäudes, Dietenheimer Straße 21, Flst 67/7, Orsenhausen
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Kapfweg 12, Flst. 1597/9, Orsenhausen
- Neubau Terrassenüberdachung und Carport mit Fertiggarage, Heggbacher Str.. 10, Flst. 222/4, Schönebürg

Zur Bauvoranfrage „Nutzungsänderung des bestehenden Stallgebäudes mit Umbau des vorhandenen Kuhstalls zum Legehennenstall und Demontage der Einrichtung des bestehenden Schweinestalls“ auf dem Grundstück Halde 6, Flst. 823 in Kleinschafhausen versagte der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen.

### **Kindergartenbericht mit Bedarfsplanung**

Die Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020 beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einstimmig. Hauptamtsleiter Jürgen Lang berichtete dem Gemeinderat über die aktuelle Situation im Bereich der kommunalen und kirchlichen Kindergärten in der Gemeinde. Er hob hervor, dass mit dem Neubau des 5-gruppigen, Katholischen Kindergartens in Schwendi der Gemeinderat und der

Kirchengemeinderat Schwendi eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen haben. In der rund 4,5 Millionen Euro teuren Einrichtung werden eine Vielzahl an Betreuungsmöglichkeiten für rund 140 Kinder und Kleinkinder angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage an Betreuungsplätzen wurde, in abgewandelter Form, von der seinerzeitigen Option im Zuge des Krippenneubaus Gebrauch gemacht und einer der beiden Bewegungsräume in einen weiteren Gruppenraum umfunktioniert.

Im Kindergarten in Bußmannshausen soll ab dem neuen Kindergartenjahr eine Ganztagesbetreuung ermöglicht werden. Die Verwaltung ist derzeit dabei, die Formalitäten abzuwickeln.

Auch im Kindergarten in Schönebürg sollen ab dem neuen Kindergartenjahr verlängerte Öffnungszeiten angeboten werden.

Zusammenfassend sei festzuhalten, dass die Kindergartenträger in der Gesamtgemeinde mit dem Neubau des Katholischen Kindergartens St. Franziskus in Schwendi und den genannten erweiterten Betreuungsangeboten auf die zunehmende Nachfrage an Betreuungsplätzen die richtigen Maßnahmen getroffen, bzw. Schritte in die Wege geleitet hätten, um auch weiterhin ein attraktives Betreuungsangebot gewährleisten zu können. Es gelte auch in Zukunft die weiteren Entwicklungen beim Betreuungsbedarf im Blick zu haben.

### **Straßeninstandsetzungen 2019 - Vergabe der Bauarbeiten**

Die Arbeiten zur Sanierung von Straßenschäden und Frostaufbrüchen in den Gemeindestraßen wurden beschränkt ausgeschrieben. Der Gemeinderat vergab den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Schwall zum Bruttoangebotspreis von 87.175 Euro.

### **Bekanntgaben**

- a) Förderungen aus dem kommunalen Sanierungsfond und dem Städtebauförderprogramm

Bürgermeister Karremann informierte,

dass die Gemeinde für die Sanierung der Max-Weishaupt-Realschule einen Förderbetrag des Landes in Höhe von 891.000 Euro aus dem kommunalen Sanierungsfond erhalten habe.

Des Weiteren bewilligte das Land der Gemeinde für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern III“ im Ortsteil Schwendi Finanzhilfen in Höhe von 200.000 Euro im Rahmen des Bund-Länderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“.

Der neue Gesamtförderbetrag erhöhte sich somit auf eine Million Euro.

An dieser Stelle bedankte sich Bürgermeister Karremann beim Land Baden-Württemberg und bei unserem Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger für die Unterstützung bei diesen wichtigen Investitionen.

- b) Haushaltsplan und Wirtschaftsplan 2019

Bürgermeister Karremann teilte dem Gemeinderat mit, dass das Kommunal- und Prüfungsamt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 sowie den Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung für das Jahr 2019 genehmigt habe. Damit sei die Gemeinde handlungsfähig und könne somit nach Bewilligung der Fördergelder des Landkreises die beiden Feuerwehrfahrzeuge für Bußmannshausen und Großschafhausen beschaffen, sowie die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Sießen im Wald angehen.

- c) Elektroladesäulen durch die EnBW

Bürgermeister Karremann informierte den Gemeinderat, dass die EnBW noch in diesem Monat auf dem Parkplatz an der Bahnhofstraße 2 Elektroladesäulen installieren wolle. Die Gemeinde wird mit der EnBW einen entsprechenden Nutzungsvertrag abschließen. Kosten entstehen für die Gemeinde hierdurch nicht. Er gibt zu überlegen, ob kurz- bzw. mittelfristig nicht auch in der gemeinsamen Tiefgarage des Rathauses und der Volksbank eine

gemeinsame Ladesäule installiert werden könnte. Er sieht die Elektromobilität, insbesondere im Kurzstreckenbereich als eine zukunftsweisende Technologie.

d) Waldkindergarten Schelmengrund

Bürgermeister Karremann berichtete, dass der Dringlichkeitsantrag der Gemeinderatsfraktion „Unabhängige Liste, ökologisch und sozial“ vom 18. März 2019 zurückgezogen wurde, nachdem die Vereinsleitung, trotz mehrfacher Aufforderung, keine entsprechenden Beratungsunterlagen vorgelegt habe. Offenbar habe der Verein mit der Gemeinde Achstetten eine entsprechende Regelung zur Weiterführung der Einrichtung treffen können.

e) Bürgermeisterwahl vom 24.03.2019

Bürgermeister Karremann informierte den Gemeinderat, dass gegen die Bürgermeisterwahl vom 24.03.2019 beim Kommunal- und Prüfungsamt ein Einspruch eingereicht wurde. Die geplante Einsetzung des neu gewählten Bürgermeisters, Wolfgang Späth, könne daher voraussichtlich am 03.06.2019 nicht stattfinden.

Bürgermeister Stephan Miller bei Bürgermeister Karremann für die sehr gute Zusammenarbeit während seiner Amtszeit. In den rund 250 Gemeinderatssitzungen, die von ihm geleitet wurden, seien alle perfekt vorbereitet gewesen. Er habe es sehr gut verstanden, auch Diskussionen, die schwierig waren, stets auf eine sachliche Ebene zurückzuführen. Er sei immer bestens vorbereitet und dank seiner ausgezeichneten Vernetzung auch über alle gemeindepolitischen Themen bestens informiert gewesen. Er habe das Amt des Bürgermeisters nicht nur ausgeübt, nein er habe es gelebt. Daher spreche er ihm, im Namen des Gemeinderats, seinen besonderen Dank aus. Sichtlich berührt, bedankte sich Bürgermeister Karremann für die Würdigung und die wohltuenden Worte.

## Verschiedenes

a) Zur Frage aus dem Gemeinderat erläuterte Bürgermeister Karremann, dass die Bauplätze im Bereich „Gerade Gasse“ in Großschafhausen derzeit nicht zum Verkauf angeboten werden können, da aufgrund des noch laufenden Flurbereinigungsverfahrens Grundstücksbildungen nicht möglich sind und somit auch Grundstücksbelastungen zur Aufnahme von Darlehen ausgeschlossen sind.

b) Letzte Sitzung von Bürgermeister Karremann

Anlässlich der voraussichtlich letzten Sitzung des Gemeinderats, die von Bürgermeister Karremann geleitet wurde, bedankte sich stellvertretender